



Für diesen Artikel stimmen



Top-Liste aller Artikel ansehen

WIEN

Relevanz Aktualität

< voriger Artikel Übersicht Wien nächster Artikel >



Prater Kritik von Grünen, ÖVP und Praterverband

Prater Neuer Eingangsbereich entsteht

Kritik an der Neugestaltung des Prater-Eingangsbereichs kommt

aktualisiert vor 7 Std. 48 Min.

© Bild: Explore 5D

von den Grünen, der ÖVP und vom Praterverband. Die Praterunternehmer seien in die Planungen "nicht eingebunden", so die Grüne Planungssprecherin Sabine Gretner. Die ÖVP hat die Auftragsvergabe kritisiert. Jene Firma, die den Zuschlag erhalten hat, habe sich "beim Ideenwettbewerb nicht durchsetzen können", so Stadtrat Norbert Walter.

Praterverband unzufrieden

Der Praterverband hat sich ebenfalls kritisch zu den Neugestaltungsplänen geäußert. Der geplante Eingangsbereich werde die Besucher aufgrund seiner geschlossenen Struktur vom Betreten des Praters abhalten, so die Befürchtung.

Laska: "Attraktiver Empfang"

Das kann Vizebürgermeisterin Grete Laska nicht nachvollziehen. Ein "attraktiver Empfang" werde die Menschen einladen, "weiter in den Prater hineinzugehen". Außerdem gebe es Praterunternehmen, "die auch aus eigenen Mitteln nicht unbeträchtliche Investments tätigen, um auch in Zukunft am Riesenradplatz dabei zu sein", so Laska.

Riesenrad-Betreiber zufrieden

Der Betreiber des Riesenrads ist jedenfalls zufrieden: "Die mir bekannten Baupläne halte ich für ein schlüssiges Konzept, um ein neues Aushängeschild für den Prater zu schaffen", so Peter Petritsch. (pag)

Artikel drucken

Artikel versenden

Meinung posten

Copyright wienweb 2007

Persönliches Archiv Dieser Artikel befindet sich nicht in Ihrem persönlichen Archiv. Hinzufügen? Archiv ansehen?